

2. Jahresbericht „Pro Biblia“ 2017

Im Berichtsjahr fanden 3 Stiftungsratssitzungen statt. Folgende Themen beschäftigten uns:

- Der Abschluss der Inventarisierung der Bibelsammlung.
- Der Entwurf der Schenkungsverträge für die Bibeln und Krippen.
- Die Suche nach Möglichkeiten von Wanderausstellungen an Stelle eines ortsgebundenen Museums. Dabei ging es um bereits Vorhandenes, den Bedarf, unsere Kapazitäten und mögliche Vorgehensweisen.
- Die Prüfung eines Koffers mit diversen Bibeln zum Ausleihen. Bei der Medienstelle des Religionssekretariates in Basel wurde der Bedarf geklärt.
- Die Ideen von der Weltausstellung in Wittenberg zum Reformationsjahr 2016 von den deutschen Evangelischen Kirchen.
- Der Kontakt mit verschiedenen Menschen, welche sich in ähnlichen Bereichen engagieren.

Aktivitäten der Stiftung waren:

- Die kostenlose Ausleihe der Vitrinen an die Ikonenausstellung von Sr. Therese Tschan im Diakonissenhaus Riehen.
- Das zur Verfügung stellen einer Froschauerbibel für das Dreiländermuseum in Lörrach für die Ausstellung „Reformation“ vom 7.10.2017-8.4.2018.
- Die Realisierung einer Krippenausstellung durch Pia Bürgin in der Stiftung Hofmatt Münchenstein. Sie wurde am 1. Dezember 2017 mit dem Adventsfenster der Stiftung eröffnet. Es war eine Freude, zu sehen, wie die Bewohnerinnen und Bewohner alleine oder mit ihren Verwandten und Besuchenden die Ausstellung bewunderten. So wurde das Weihnachtsgeschehen wieder ein sichtbarer Bestandteil der Advents- und Weihnachtszeit.
- Die intensive Vorbereitung einer Bibelausstellung der Reformierten Kirchgemeinde Bettingen durch Urs Jörg. Die Ausstellung und der Ausstellungsführer basierte auf die von Steffi Bürgin gestaltete Ausstellung im Jahre 2015. Viele Bibeln aus verschiedenen Zeiten und in unterschiedlichen Sprachen wurden in den Vitrinen zum Reformationsjubiläum im Januar 2018 ausgestellt.

Als Ganzes gesehen war das Jahr 2017 ein ernüchterndes Jahr, da uns eine tragende Vision fehlt, wie der Zweck der Stiftung umgesetzt werden kann. Wir haben an vielen Türen angeklopft, aber bis jetzt wurde noch keine dieser Türen geöffnet. Trotzdem haben wir die Möglichkeiten genutzt, das Gut der Stiftung zu präsentieren.

Für den Jahresbericht: Monika Heitz, Stiftungspräsidentin